Erratum zu: Intrapersonelle und interpersonelle Kommunikation

Erratum zu

H. Hoos-Leistner, Intrapersonelle und interpersonelle Kommunikation,
https://doi.org/10.1007/978-3-662-59220-5_3

Wir machen darauf aufmerksam, dass die jetzt zur Verfügung gestellte Fassung sich von der zunächst veröffentlichten Fassung unterscheidet. Ursache dafür ist eine Korrektur der Quelle in Kapitel 3.4 zur Kollegialen Beratung, Intervention und Supervision

Auf Seite 101 wurde der folgende Text korrigiert:

Ein fester Zeitrahmen ist sinnvoll, doch sind die zeitlichen Abstände variabel und abhängig von den Möglichkeiten, welche der Arbeitskontext bietet. Der Ablauf einer kollegialen Beratung beinhaltet folgenden Prozess:

Der Satz wurde korrigiert zu:

Ein fester Zeitrahmen ist sinnvoll, doch sind die zeitlichen Abstände variabel und abhängig von den Möglichkeiten, welche der Arbeitskontext bietet. Der Ablauf einer kollegialen Beratung beinhaltet folgenden Prozess (in Anlehnung an Tietze 2003, 2018):

Auf Seite 102 wurde der folgende Text korrigiert:

Bei der Intervention geht es ebenfalls um das Reflektieren und Besprechen aktueller Probleme und Herausforderungen, sie findet im eigenen Team statt und kommt ohne einen externen Spezialisten aus.

Die aktualisierte Version des Kapitels 3 dieses Buches finden Sie unter
https://doi.org/10.1007/978-3-662-59220-5_3

Der Satz wurde korrigiert zu:

Bei der Intervision geht es ebenfalls um das Reflektieren und Besprechen aktueller Probleme und Herausforderungen in psychosozialen Berufen. Sie findet im eigenen Team statt und kommt ohne einen externen Spezialisten aus.

Auf Seite 102 wurde der folgende Text korrigiert:

Die folgenden Methoden zur Anwendung der Intervision sind hilfreich (in Anlehnung an Arnold 2013), nachdem ein Fall aus der Gruppe eingebracht wurde:

Der Satz wurde korrigiert zu:

Folgende Methoden aus der kollegialen Beratung (Tietze, nach Arnold, 2013) sind auch zur Anwendung einer Intervision hilfreich, nachdem ein Fall eingebracht wurde: